

### Albertinen Akademie

Sellhopsweg 18-22  
22459 Hamburg

### Ansprechperson

Elke Schröder  
Tel. 040 55 81 - 47 88  
elke.schroeder@immanuelalbertinen.de

### Online-Anmeldung



QR-Code scannen und auf der Webseite der  
Albertinen Akademie zum Kurs anmelden.

### Kursleitende



#### Florian-Sebastian Ehlert

*Pastor, Leiter der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheits-  
wesen im Kirchenkreisverband Hamburg (KKVHH)  
Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen  
(K3 AEM); Pastoralpsychologe, Lehrsupervisor (DGfP,  
Sektion Tiefenpsychologie)*



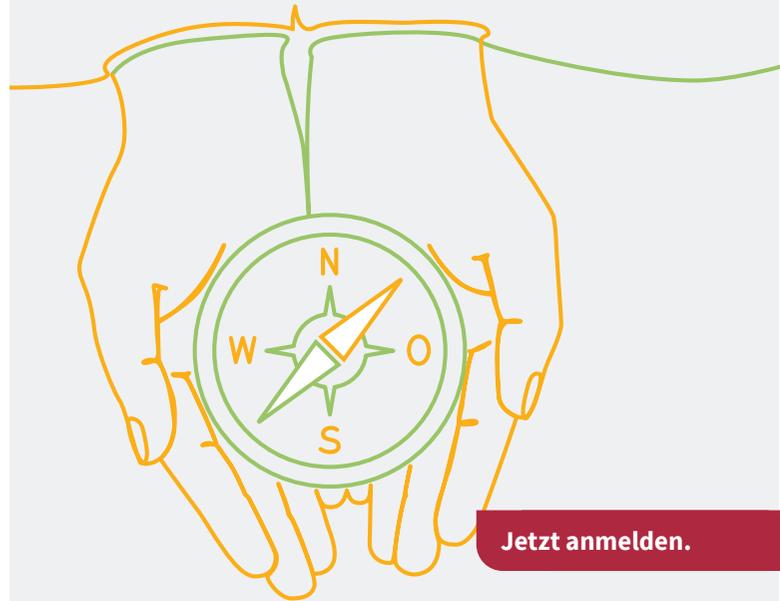
#### Dr. med. Frauke Ishorst

*Fachärztin für Innere Medizin; Medizin-Ethik (M. A.)  
Referentin Ethik im Konzernbereich Seelsorge –  
Theologie – Ethik der Immanuel Albertinen Diakonie*

[albertinen-akademie.de](http://albertinen-akademie.de)

[immanuelalbertinen.de](http://immanuelalbertinen.de)

Kursbeginn: 2. Februar 2024  
Albertinen Akademie



Jetzt anmelden.

Spiritual Care  
in der Ethikausbildung

# Spiritual Care in der Ethikausbildung

Ethische Dilemmasituationen und Konflikte gibt es zuhauf im Gesundheitswesen. Sie entstehen im Alltag, aber auch bei herausfordernden Behandlungsentscheidungen. Und jede medizinische und medizintechnische Weiterentwicklung stellt die Beteiligten vor neue ethische Herausforderungen. Ethikberatung kann dazu beitragen, die Konflikte zu erkennen, zu benennen und in einem strukturierten Prozess einer Lösung zuzuführen. Die Arbeit mit den bewährten vier Prinzipien (Autonomie, Nicht-Schaden, Wohltun, Gerechtigkeit) von Beauchamp und Childress spielt dabei eine große Rolle.

Dieser Kurs legt ein besonderes Augenmerk auf die Rolle von Religion und Spiritualität in der Ethik. Spiritualität kann als eine grundsätzliche dem Menschen innewohnende Dimension verstanden werden, die sich folgerichtig in verschiedener Weise auch im Gesundheitswesen auswirkt: Religion und Spiritualität prägen z.B. die innere Haltung, die sich in verschiedenen Professionsethiken manifestieren kann. Sie prägen etwa verschiedene Verständnisse von Fürsorge. Diese gerät manchmal in eine Spannung mit der Autonomie in der helfenden Beziehung, aber auch im eigenen Selbstverständnis.

Das Verständnis von Gesundheit, Krankheit und Sterben ist oft spirituell geprägt. Dies betrifft sowohl die Perspektive von Gesundheitsfachpersonen als auch die Perspektive von Patientinnen und Patienten sowie deren An- und Zugehörigen.

Wenn es gelingt, diese Aspekte in den ethischen Konflikten zu erkennen und zu benennen, führt dies zu einem erweiterten Verständnis von Ethikberatung auf dem Weg nach Lösungen. Dieser Kurs vermittelt dafür grundlegende Kompetenzen in Theorie und Praxis.

## Inhalte

- Differenzierung von Moral und Ethik
- Differenzierung von Religion, Religiosität, Spiritualität und Spiritual Care
- Vier medizinethische Prinzipien nach Beauchamp und Childress
- Bedeutung des Rechts in der Ethikberatung
- Moderation ethischer Fallbesprechungen im klinischen und außerklinischen Bereich
- Organisationale Aspekte der Ethikberatung
- Berufsethos und berufliche Rolle
- Ethik in der Alltagskommunikation
- Ethik der Sorge

## Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Angehörige von Berufen im Gesundheitswesen (Pflege, Medizin, Therapie, Seelsorge, Sozialdienst, Verwaltung) im klinischen und ambulanten Bereich.

## Termine

02. – 03. Februar 2024

19. – 20. April 2024

07. – 08. Juni 2024

Zertifiziert als K1-Kurs durch die Akademie für Ethik in der Medizin (AEM)

## Kursgebühr

970 €

## Veranstaltungsort

Albertinen Akademie  
Sellhopsweg 18 - 22 · 22459 Hamburg